PRESSEMITTEILUNG

19. Oktober 2018

ERBUD wird eine Schule im Warschauer Stadtteil Białołęka bauen

ERBUD S.A. wird bis Juli 2020 eine Grundschule im Bereich der Straßen Ruskowy Bród und Verdiego für 53,8 Mio. PLN bauen.

„Seit Jahren führt ERBUD S.A. erfolgreich öffentliche Gebäude in ganz Polen aus. Wir freuen uns, dass wir wieder mit der Hauptstadt Warschau zusammenarbeiten werden, diesmal anlässlich der Investition, die für die Bewohner von Białołęka so wichtig ist“, sagt Józef Zubelewicz, Mitglied des Vorstands der ERBUD S.A.

„Dies ist das teuerste Projekt, das die Lokalregierung von Białołęka in ihrer Geschichte realisiert wird. Gleichzeitig ist es eine lang erwartete und sehr notwendige Investition“, sagt Dariusz Kacprzak, Stellvertretender Bürgermeister des Stadtviertels Białołęka, verantwortlich für Bauinvestitionen.

Fast tausend Schüler werden die Schule besuchen. Es ist geplant, 37 Abteilungen zu schaffen: 13 für die Klassen I-IV, 9 für die Klassen V-VI und 15 für die Klassen VII-VII. Der Komplex wird aus mehreren miteinander verbundenen ein- und dreistöckigen Gebäuden, in denen sich Teile für die Klassen I-VI und VII-VIII befinden werden, sowie eine Sporthalle bestehen. Neben den Klassenzimmern (1. Stock für die Klassen I-IV und 2. Stock für die Klassen V-VI) wird der Teil für jüngere Kinder (Klasse I-VI) u.a. Küche, Bibliothek, Korrekturgymnastiksaal, Umkleideräume, Verwaltungsbüro und Fachräume für diesen Teil umfassen. Im Teil für ältere Kinder werden Schulräume, Umkleideräume, Bibliothek und zusätzlich Speisesaal, Lädchen und lokale Radiostation sein. Im ersten Stock werden sich unter anderem befinden: Computer-, Biologie- und Geografie-Fachraum, und im zweiten Stock – Computer-, Fremdsprach-, Technik-, Kunst-, Physik- und Chemie-Saal.

Zwischen den Gebäuden wird es eine 24x44 m große Turnhalle mit einem Zuschauerraum, Lager für Sportgeräte und Umkleideräume sowie einen Kantine- und Küchenkomplex gebaut.
In unmittelbarer Nähe des Teils für die Juniorklassen werden Sportplätze und ein Spielplatz für die jüngsten Schüler entstehen.

Interessant ist, dass über die Ruskowy Bród Straße eine Fußgängerbrücke führen wird, die es ermöglicht, die Sportplätze (Fußball-, Handball- und Universalplatz für Basketball, Volleyball und Tennis) auf der anderen Straßenseite zu erreichen.

Nach der Schule und am Wochenende werden diese Spielfelder den Bewohnern zur Verfügung stehen.

Eine interne Straße wird zum Gebäude führen. Sie wird den Zugang zur Schule und 148 Parkplätze, darunter 6 für Behinderte, bieten.

Es ist auch eine Kiss & Ride-Zone geplant, in der Eltern, die ihre Kinder zum Unterricht mitnehmen, für eine Weile anhalten können.

Das Grundschulgebäude wird für Menschen mit Behinderungen angepasst werden. Es wird auch erneuerbare Energiequellen d.h. Luft-Wasser-Wärmepumpen verwenden.

Die Fertigstellung ist für Juli 2020 geplant.

* * *

Die ERBUD-Gruppe ist eine der größten Baukonzerne Polens. Sie besteht seit 1990. Die Gruppe erbringt Dienstleistungen im In- und Ausland, und verfügt über langjährige Erfahrung, die in dem polnischen Markt als auch in den westeuropäischen Ländern gewonnen wurde. Die Kernkompetenz liegt in der Hochbau, Ingenieur- und Straßenbau sowie Industrie- und Energiebau. Die ERBUD-Gruppe konkurriert erfolgreich mit internationalen Branche-Spielern in Bezug auf die Qualität und Einhaltung der Fertigstellungtermine. Jährlich führt sie Projekte im Wert von zirka 2 Mrd. PLN aus. Seit 2007 ist ERBUD S.A. an der Warschauer Wertpapierbörse notiert.

Zu den im letzten Zeitraum realisierten prestigeträchtigsten Projekten zählen sich: Markthalle Hala Koszyki, Eurocentrum Office Complex, Büro- und Gewerbehaus Royal Wilanów in Warszawa, Zentrum für Invasive Medizin der Medizinischen Akademie in Gdańsk, Einkaufsgalerie Magnolia und Krankenhaus „Przylądek Nadziei" in Wrocław.

Weitere Informationen unter www.erbud.pl.

Kontakt für die Medien:

Kazimierz Roztocki
Bridge Sp. z o.o.
+48 507 931 448
k.roztocki@bridge.pl